

Chat/Videochat mit Schülern

Beitrag von „Volker_D“ vom 25. Mai 2020 10:58

Ich sehe in dem Fall wenig Sinn für eine Klage. Was soll damit bezweckt werden und vor allem warum? Sprich: Welchen Vorteil erhoffst du dir durch die Klage? Dein Kind macht es nicht und fertig. Nichts machen kostet weder Zeit noch Geld. Eine Klage dürfte mindestens sehr viel Zeit aber (mindestens indirekt) auch Geld kosten; bringt aber keinen Vorteil, nur Nachteile.

Ein anderer Punkt bei Videokonferenzen: Vom Prinzip finde ich Videokonferenz sinnvoll, aber ich will gar nicht die Schüler sehen. Mich interessiert das Heft des Schülers; nur so kann man leicht über die Aufgaben/Probleme sprechen. Insofern halte ich eine Kamera vom Smartphone oder Laptop für eher ungeeignet. Die Schüler müssten ein Stativ haben, sodass die Kamera das Heft aufnimmt UND sie gleichzeitig mein Heft/Tafel sehen können (Sprich: Handy ist dafür ungeeignet, weil man damit nur eins von beiden gleichzeitig gut kann)

Rechtlich: Ob das Heft oder nur die Stimme: Es sind digitale Daten. Mit Stimmanalyse werden heute z.B. schon Krankheiten erkannt.